



Staatlicher Hochbau



Foto: Dieter Rehm/Akademie der bildenden Künste

Der Staatliche Hochbau 2018 in Zahlen:

592 Millionen Euro als Gesamtausgaben für Baumaßnahmen des Freistaates in ganz Oberbayern

417 Millionen Euro für „große“ Baumaßnahmen mit einem Volumen von mehr als 1 Million Euro

56 Millionen Euro für „kleine“ Baumaßnahmen mit einem Volumen von weniger als einer Million Euro

119 Millionen Euro für den Bauunterhalt

Überblick:

- Die Regierung von Oberbayern begleitet die großen **staatlichen Baumaßnahmen** ab dem Planungsauftrag und unterstützt die Ämter bei den **Vergabeverfahren**. Bei Vertragsstreitigkeiten zwischen den Bauämtern und Auftragsnehmern fungiert sie als **Anhörsungsstelle**.
- Im Bereich des staatlichen Hochbaus übt die Regierung von Oberbayern die **Fachaufsicht** über die Baumaßnahmen des Freistaates an den oberbayerischen Staatlichen Bauämtern aus.
- Die „**Vergabeberatungs- und Nachprüfungsstelle**“ („VOB-Stelle“) ist Ansprechpartner für öffentliche Auftraggeber und Bieter in konkreten Verfahren.
- Außerdem ist die Regierung von Oberbayern bei Architekten- und Kunstwettbewerben beteiligt.

Beispielhafte Projekte in Ausführung:

- Neubau des Strafjustizzentrums am Leonrodplatz in München
- Steuerzentrum des Finanzamts an der Deroystraße in München
- Sanierung des Altbaus des Gabrieli-Gymnasiums in Eichstätt

Beispielhafte Projekte in Planung:

- Naturkunde-Museum Bayern („Biotope“) in München
- Sanierung der Neuen Pinakothek in München
- Sanierung des Eichstätter Doms

Ansprechpartner:

- **Sachgebiet 30.1:** ☎ 089/2176-2569
frieder.vogelsgesang@reg-ob.bayern.de
- **Presseauskünfte:** ☎ 089/2176-2999
presse@reg-ob.bayern.de
- Stand: Februar 2019